



<https://biz.li/2kau>

SICHTWEISEN: ANNE F – EIN KUNST- UND KULTURPROJEKT

Veröffentlicht am 23.08.2016 um 18:39 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

"Das Tagebuch der Anne Frank und Verbrechen im Nationalsozialismus" war das Projekt-Thema, mit dem sich Schüler und Schülerinnen der Südstadtschule, der Tellkampfschule und der Ludwig-Windthorst-Schule von März bis Mai 2016 beschäftigt haben. In der künstlerischen Auseinandersetzung, insbesondere mit dem Schicksal von Anne Frank, konnten die Jugendlichen eigene Sichtweisen zu dem Thema finden. Mit den Möglichkeiten verschiedener Kunstgattungen haben sie diese auf besondere Art und Weise zum Ausdruck gebracht. Entstanden sind Kunstobjekte, Foto- und Filmaufnahmen, Theaterszenen und eigene literarische Texte, die nun in der Gedenkstätte Ahlem, Heisterbergallee 10, in Hannover, präsentiert werden. Zur Ausstellungseröffnung am Sonntag, 28. August 2016, 15 Uhr, lesen die Schülerinnen und Schüler eigene Texte und erläutern die Entstehung ihrer Filmbeiträge und Kunstobjekte. Die Ausstellung ist bis zum Sonntag, 25. September während der Öffnungszeiten dienstags bis donnerstags 10 bis 17 Uhr, freitags 10 bis 14 Uhr sowie sonntags 11 bis 17 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei. Initiiert wurde das Projekt vom Kulturbüro Südstadt, Förderung und Unterstützung kamen vom Stadtbezirksrat Südstadt-Bult, dem Wirtschaftsforum Südstadt e.V., der Gesellschaft der Freunde der Rudolf von Bennigsen Stiftung, der Sparkasse Hannover, dem Möbelhaus SofaLoft sowie von der Gedenkstätte Ahlem. Unterstützt wurden die Schülergruppen außerdem von Bildenden Künstlerinnen der Kunsthochschule KunstWerk e.V., von Medienexperten des Medienzentrums der Region Hannover, von Theaterpädagoginnen und -pädagogen des Klecks-Theater e.V. sowie einer Expertin der Schule für Literarisches Schreiben Hannover. Weitere Infos zum Projekt gibt gern das Kulturbüro Südstadt, Telefon 0511/8077311, kulturbuero.suedstadt@htp-tel.de.